

Altes und Neues = Nouvelles d'hier et d'aujourd'hui

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Münzblätter = Gazette numismatique suisse = Gazzetta numismatica svizzera**

Band (Jahr): **33-37 (1983-1987)**

Heft 141

PDF erstellt am: **26.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Dear Sir,

With regard to Dr. Pierre Bastien's article «L'Emission de deniers à bustes de face de l'atelier de Lyon (294)» in Volume 34 of your periodical (1984), pp. 67-70, I should like to point out that the alleged denarius of Maximianus Herculeus with the reverse SALVS AVGG, illustrated there as fig. 3 (Ashmolean Museum, Oxford), has apparently been misdescribed.

A close look at the illustration seems to show that this coin, which was already attributed to Maximianus by Dr. Bastien in *Le Monnayage de l'atelier de Lyon, 285-294* (Wetteren, 1972), no. 585 (pl. XLII), is actually of Constantius Chlorus, with legend CON-

STANTIVS NOB C. The Oxford coin even seems to be from the same obverse die as the new and much finer specimen of Constantius in the Coin Cabinet at Gotha, which Dr. Bastien now presents in his article (fig. 4).

After the elimination of this alleged SALVS AVGG coin of Maximianus, the only known «bust front» denarii of the issue in question, then, will be that of Maximianus with the reverse SAECVLARES AVGG (Elephant with rider) and that of Constantius with the reverse SALVS AVGG.

Yours sincerely,
Curtis L. Clay
Gentzgasse 52/1/12,
A-1180 Vienna, Austria.

AUSSTELLUNGEN - EXPOSITIONS

Winterthur

Im Münzkabinett in Winterthur findet vom 14. Januar bis 16. August 1986 eine Aus-

stellung mit dem Titel «Ungarn - 1000 Jahre Geschichte in Münzen und Medaillen» statt.

ALTES UND NEUES - NOUVELLES D'HIER ET D'AUJOURD'HUI

Commission Internationale de Numismatique (CIN)

Der Vorstand der Commission Internationale de Numismatique (CIN) versammelte sich zu seiner Jahresversammlung am 26. und 27. August 1985 in München in den Räumen der Bayerischen Akademie der Wissenschaften. Anwesend waren: Robert Carson, Präsident (England), Peter Berghaus, Vizepräsident (Bundesrepublik Deutschland), István Gedai, Vizepräsident (Ungarn), Kolbjørn Skaare, Sekretär (Norwegen), Herbert Cahn, Schatzmeister (Schweiz), Michael Bates (USA) und J.-B. Giard (Frankreich); als Gäste: John Kent, Paul Naster.

Der Präsident eröffnete die Sitzung mit Beileidsworten für den verstorbenen Vertreter Italiens, Prof. Ernesto Bernareggi. Das Protokoll der letztjährigen Versammlung in Berlin und Dresden vom 26. bis 28. März 1984 wurde genehmigt. Wegen Abwesenheit des Präsidenten im Berichtsjahr in Australien gab der Vizepräsident Peter Berghaus einen Tätigkeitsbericht über das vergangene Jahr. Er hatte mehrmals als Vertreter der CIN an den Versammlungen des Organisationskom-

tees für den Internationalen numismatischen Kongress vom September 1986 teilgenommen und die numismatische Sektion am Kongress des Comité international des sciences historiques in Stuttgart (29.8.1985) vorbereitet. Der Schatzmeister legte die Jahresrechnung 1984 und das Budget 1985 vor, die genehmigt wurden. Trotz einigen Rücktritten ist die Mitgliederzahl nun auf 112 angewachsen. 36 Länder sind vertreten. Der Präsident begrüßte sieben neue Mitglieder aus der Bundesrepublik Deutschland, Österreich, Belgien, Ungarn, Marokko und der Schweiz.

Der Herausgeber des «Newsletter», Herbert Cahn, berichtete über zwei Nummern, die im vergangenen Jahr erschienen waren, und über seine Redaktionstätigkeit im Jahre 1985. Nur ein Viertel der angefragten Mitglieder haben auf den Fragebogen geantwortet. Für die Verbreitung von Informationen wäre es überaus wichtig, wenn alle Mitglieder den Fragebogen beantworteten. Das «Compte rendu» 31 enthält unter anderem Beiträge über die Geschichte der Münzkabinette von Stuttgart und Karlsruhe. Die nächste Nummer wird zum Internationalen numismatischen Kongress 1986 erscheinen und

soll vorzugsweise eine Übersicht über die Geschichte der öffentlichen Münzsammlungen Grossbritanniens enthalten. Als Vertreter des Organisationskomitees berichtete John Kent über die Vorbereitungen zum 10. Internationalen numismatischen Kongress in London vom 8. bis 12. September 1986. Der bei diesem Anlass erscheinende «Survey of Numismatic Research» ist druckfertig; die Unterkunft für die Teilnehmer ist organisiert, die Vorschläge für Referate werden zurzeit geprüft. Das nächste Zirkular wird am Jahresende verteilt. Für den Kongress wird eine Gedenkmedaille herausgegeben, die dem Vorstand vorgelegt wurde. Die CIN wird ihre Vollversammlung am Samstag, den 13. September 1986, abhalten.

Verschiedene Organisationen haben sich für die Durchführung des übernächsten internationalen Kongresses beworben. Die Entscheidung soll von der Vollversammlung 1986 getroffen werden.

Auf Vorschlag des Centro internazionale di Studi Numismatici in Neapel wurden Kenneth Jenkins und Nicola Parise als Delegierte der CIN gewählt. Der Vorstand behandelte Statutenänderungen, deren Wortlaut den Mitgliedern im Laufe des kommenden Jahres mitgeteilt wird.

Über die «Sylloge Nummorum Graecorum» berichtete Paul Naster (Leuven) als Vorsitzender der Sonderkommission. Die nächsten Bände, die zurzeit im Druck sind, enthalten Teile der Sammlungen der Universität Aarhus (Dänemark) und der Staatlichen Münzsammlung München. Weitere Bände sind in zwölf verschiedenen Ländern in Vorbereitung. Die CIN fördert auch das «Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae», dessen dritter Band im Sommer 1985 in Druck gegeben wurde. «Numismatic Literature», herausgegeben von der American Numismatic Society, will einen Appell an die Korrespondenten im «Newsletter» publizieren. Am Londoner Kongress wird ein Treffen der Herausgeber numismatischer Zeitschriften und einem Vertreter der ANS stattfinden, um den internationalen Austausch von Informationen besser zu koordinieren.

Die bayerische Staatsregierung und der Verband der Deutschen Münzhändler gaben Empfänge. Herr Dr. Wolfgang Hess, Direktor der Staatlichen Münzsammlung, hielt einen Vortrag über die Geschichte seiner Institution. Die nächste Zusammenkunft des Vorstandes soll am 22./23. Mai 1986 in Den Haag, Niederlande, stattfinden.

BERICHTE - RAPPORTS

*Protokoll
der 104. Generalversammlung der Schweizerischen
Numismatischen Gesellschaft
am 21. September 1985 in Martigny,
Maison de Paroisse, 14.00 Uhr*

Vorsitz:
Präsidentin, Mme Denise de Rougemont

Anwesende Mitglieder laut Präsenzliste: 45
Entschuldigt: Dr. Christof Bøhringer, J.-P. Divo, Hugo Doppler, Prof. Giddey, Bernhard Griesser, Dr. Ruedi Kunzmann, Dr. Athos Moretti, Präs. Reichenbach, Jean-Claude Richard, D. Weidmann, Dr. J. Wiget, Emil Zuberbühler

Die Präsidentin begrüsst die anwesenden Ehrenmitglieder, Jean Lafaurie, Charles Lavanchy und Dr. Leo Mildenberg. Sie wünscht allen Anwesenden ein interessantes Wochenende in Martigny.

Herr Pfarrer Robert Lavanchy, Martigny, gibt seiner Freude Ausdruck, uns in «seinem» Kirchgemeindehaus begrüssen zu dürfen.

Die Traktandenliste wird genehmigt.

1. Protokoll der Generalversammlung 1984

Das Protokoll, welches im Heft 137 der Schweizer Münzblätter publiziert wurde, wird genehmigt.

2. Jahresbericht der Präsidentin

Mitgliederbestand: Unsere Gesellschaft zählt zurzeit 747 Mitglieder. Sie hat im vergangenen Jahr durch Tod verloren: Ferruccio Bolla, Lugano; Gianni Castelli, Lecco (I); Hugo Geiger, Grünwald (BRD); Walter Gross, Hamburg (BRD); Josef Otten, Hohenems (A); Andrea Pautasso, Torino (I); Franz Roederer, Mannheim (BRD) und H. Westphal, Bockhorn (BRD).

20 neue Mitglieder können wir begrüssen. Wir hoffen, sie finden fruchtbare Kontakte.

Die Mitgliederwerbung für unsere Gesellschaft muss intensiviert werden, vor allem unter den Jugendlichen an Universitäten und höheren Schulen.

Publikationen: Band 64 der SNR wird demnächst zum Versand gelangen. Es ist ein gewichtiger Band mit Artikeln in deutsch, französisch, italienisch und englisch. Sollte in den SM die schweizerische Numismatik Vorrang